

Menschenrechte

...unter Druck - Podiumsdiskussion++02.12.2025

... als Grundlage gerechter Gesellschaften - Impulsvortrag
und Diskussion++27.01.2026



... und digitale Rechte - Zwiegespräch
und Diskussion++10.03.2026

Menschenrechte unter Druck - Podiumsdiskussion

Menschenrechte geraten weltweit zunehmend unter Druck. Während manche Stimmen sie als westlich geprägtes Konzept kritisieren, sehen andere in ihnen die Grundlage für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Diskutieren wir gemeinsam: Sind universelle Menschenrechte noch zeitgemäß?

Am Podium:

- Diözesanbischof MMag. Hermann Glettler
- Dr. Christine Baur, Juristin

Moderation: Mag. Danijela Račić, Juristin

Termin: Dienstag, 02. Dezember 2025, 19:00 Uhr
Ort: Haus der Begegnung
Beitrag: Eintritt frei

Aus Vergangenheit verpflichtet. Menschenrechte als Grundlage gerechter Gesellschaften - Impulsvortrag und Diskussion

Wie belastbar ist das Fundament der Menschenrechte heute? Angesichts globaler Krisen und autoritärer Tendenzen fragen Shoura Zehetner-Hashemi (Amnesty International Österreich) und Prof. Wilhelm Guggenberger (Uni Innsbruck), welche Verantwortung wir aus der Geschichte tragen – und wie wir Freiheit, Würde und Gerechtigkeit neu beleben können. Ein Abend, der Mut macht, Haltung zu zeigen – für Gerechtigkeit, Menschlichkeit und Demokratie.

Am Podium:

- ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wilhelm Guggenberger, Theologe, Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät Innsbruck
- Shoura Zehetner-Hashemi, Juristin, Geschäftsführerin der österreichischen Sektion von Amnesty International

Moderation: Mag. Danijela Račić, Juristin

Termin: Dienstag, 27. Jänner 2026, 19:00 Uhr
Ort: Haus der Begegnung
Beitrag: Eintritt frei

Digitale Rechte als Menschenrechte. Brauchen wir eine neue Generation von Grundrechten? - Zwiegespräch und Diskussion

Mit der zunehmenden Digitalisierung entstehen neue Herausforderungen für Demokratie, Meinungsfreiheit und Privatsphäre. Welche Rechte brauchen wir in der digitalen Welt, und wie können sie als Menschenrechte verankert werden? Dieses Zwiegespräch gibt Einblick in digitale Mündigkeit, Datenschutz, Netzneutralität und die politischen Forderungen für ein „Recht auf digitale Teilhabe“.

Am Podium:

- Univ.-Prof. Mag. Dr. Matthias Kettemann, LL.M.
- Ass.-Prof. Mag. Mag. Dr. Clara Rauchegger, LL.M.

Moderation: Albona Berani, Radio freirad

Termin: Dienstag, 10. März 2026, 19:00 Uhr
Ort: Haus der Begegnung
Beitrag: Eintritt frei

